

Antragsteller/in
(Stempel des Rechtsanwalts)

Geschäftsnummer des Amtsgerichts
(Berechtigungsschein)

Eingangsstempel des Amtsgerichts

An das
Amtsgericht

Stark umrandetes Feld nicht ausfüllen
Zutreffendes ankreuzen

Postleitzahl, Ort

Ich habe Beratungshilfe gewährt Herrn/Frau	In der Zeit vom/am
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	

Berechtigungsschein ist beigelegt. Antrag auf nachträgliche Bewilligung der Beratungshilfe ist beigelegt.

Über die Nr. 2500 VV-RVG Beratungshilfegesetz bestimmte Gebühr hinaus habe ich Zahlungen von einem Dritten nicht.
 in Höhe von _____ EUR erhalten.*

Angegeben zu Nr. 2500 VV-RVG, § 9 BerHG:

Der Gegner ist verpflichtet, die Kosten zu erstatten: nein; Ja; Name und Anschrift sowie die Begründung der Erstattungspflicht ergeben sich aus der Anlage.

Die Beratung ist in ein gerichtliches/behördliches Verfahren in meinem Mandat übergangen (Abs. 2 der Anmerkung zu Nr. 2503 VV-RVG).

nein, ja, bei

Gericht, Behörde	Ort	Aktenzeichen
------------------	-----	--------------

Ich beantrage, nachstehend berechnete Gebühren und Auslagen, deren Entstehung ich versichere, festzusetzen und auszuzahlen durch Überweisung auf folgendes Konto: Konto-Nr.:

bei: BLZ: zum Geschäftszeichen:

Ort, Datum

Rechtsanwalt/Rechtsanwältin

Kostenberechnung	Betrag	Festzusetzen auf
1) Gebühr gem. Nr. 2501 VV-RVG (Beratungsgebühr)		
2) Gebühr gem. Nr. 2503 VV-RVG (Geschäftsgebühr) Meine Tätigkeit bestand in:		
3) Gebühr gem. 2508 VV-RVG (Einigungs- und Erledigungsgebühr)		
4) Gebühr gem. Nr. 2502 VV-RVG (Beratungstätigkeit mit dem Ziel einer außergerichtlichen Einigung nach § 305 Abs. 1 Nr. 1 InsO)		
5) Gebühr gem. Nr. 2504, 2505, 2506, 2507 VV-RVG (Tätigkeit mit dem Ziel einer außergerichtlichen Einigung nach § 305 Abs. 1 Nr. 1 InsO) Anzahl der Gläubiger:		
6) Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen (Nr. 7001, 7002 VV-RVG)		
7) Dokumentenpauschale (Nr. 7000 VV-RVG)		
8)		
Summe		
Umsatzsteuer (Nr. 7008 VV-RVG)		
Summe		
abzüglich Zahlungen gem. § 9 Beratungshilfegesetz		
Zu zahlender Betrag		

* Künftige Zahlungen werde ich unverzüglich mitteilen.

Die Vergütung für die bewilligte Beratungshilfe wird antragsgemäß festgesetzt auf _____ EUR.

(Datum)

(Unterschrift)

Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle